

ALBULA**Seelsorgeraum Albula**

Seelsorgeraum Albula
Zona pastorale Alvra
 Mit den Pfarreien Alvaneu,
 Alvaschein, Bergün, Brienz,
 Filisur, Mon, Schmitten, Stierva,
 Surava und Tiefencastel

Zuständig für alle Pfarreien
Pfr. Federico Pelicon
 076 613 71 62
 federico@kath-albula.ch

Pfarreisekretariat
Brigitta Marranchelli
 Veia Baselgia 3
 Postfach 9
 7450 Tiefencastel
 081 681 11 72
 info@kath-albula.ch
 Öffnungszeiten
 Montag von 9 bis 11 Uhr und
 von 14 bis 16 Uhr
 Mittwoch von 9 bis 11 Uhr
 www.kath-albula.ch

Kirchgemeindepräsident Albula-Alvra
Thomas Kollegger
 praesident@kath-albula.ch

Gottesdienste

* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

Neujahr
Hochfest der Gottesmutter
Maria

Montag, 1. Januar

00.00 Uhr In allen Kirchen Glocken-
 geläute zum Jahreswechsel
 2023/2024

10.30 Uhr **Brienz:** Hl. Messe

Freitag, 5. Januar

10.00 Uhr **Envia:** Hl. Messe

Hochfest Epiphaniäs
(Dreikönig) Taufe des Herrn

*Epiphaniekollekte für Kirchenrestau-
 rationen*

Samstag, 6. Januar

17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe für Filisur
 und Bergün

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

Sonntag, 7. Januar

09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hochamt
 Patrozinium hl. Stefan mit
 dem Vocal Ensemble Albula

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

Montag, 8. Januar

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

Dienstag, 9. Januar

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

Mittwoch, 10. Januar

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

Donnerstag, 11. Januar

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

Freitag, 12. Januar

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

2. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für
 Mutter und Kind*

Samstag, 13. Januar

17.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

19.00 Uhr **Brienz:** Novene

Sonntag, 14. Januar

09.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe*

10.30 Uhr **Stierva:** Hl. Messe für Mon
 und Stierva

14.00 Uhr **Brienz:** Hl. Messe und Ab-
 schluss der Novene

Freitag, 19. Januar

10.00 Uhr **Envia:** Hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 20. Januar**

17.00 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 21. Januar

08.45 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe

10.00 Uhr **Filisur:** Ökumenischer
 Gottesdienst

4. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 27. Januar**

17.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe

Sonntag, 28. Januar

09.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

17.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe für
 Bergün und Filisur

Stiftmessen**1. Januar**

Brienz: Anton Liesch-Bossi

7. Januar

Schmitten: Salome Prinz, Paul und Ur-
 sula Prinz-Balzer, Erhard Prinz

Tiefencastel: Oskar Thomann

13. Januar

Alvaneu Dorf: Franz Platz

14. Januar

Alvaschein: Verstorbene im Gemein-
 schaftsgab

Stierva: Anna Farrér-Obst, H. H. Albert
 Wihler, Giatgen Gisep Candreia, Paulin
 Farrér-Farrér

20. Januar

Alvaneu Bad: Margrit und Anton Krebs,
 Rosaline Meli

27. Januar

Schmitten: Hilda Caspar-Biermeier

28. Januar

Alvaneu Dorf: Reto und Romeo Beer,
 Edi und Markus Balzer

Mitteilungen

Bürozeiten Pfarradministrator
Federico

Federico ist auf Voranmeldung für
 Gespräche jeweils montags von 11 bis
 12 Uhr im Pfarreibüro in Tiefencastel
 und mittwochs von 10 bis 12 Uhr in Alva-
 neu im Pfarrhaus für Sie da.

Pfarrisekretariat

Das Pfarrisekretariat bleibt vom 21. Dezember 2023 bis am 2. Januar 2024 geschlossen.

Liebe alle

Epiphanie des Herrn

«Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren wurde, kamen Sterndeuter vom Morgenland nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als der König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Und er versammelte alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias, der Christus geboren werden solle.» (Mt 2,1–4)

So ist Epiphanie das Fest all jener, die Gott suchen, die sich aus der Ferne auf den Weg gemacht haben, ihrer inneren Stimme folgend, gemäss dem Wort des Propheten Jesaja: «Erhebe deine Augen und schau umher!» (Jes 60,4) Zwei wunderbare Worte. Steh auf, erhebe die Augen, schau dich um, schau nach oben, öffne die Fenster deines Hauses für den grossen Atem der Welt! Suche nach einem festen Punkt am Himmel, einem Polarstern, und deute das Leben von dort oben her, ausgehend von hohen Zielen! Das Evangelium erzählt von der Suche nach Gott wie von einer Reise im Rhythmus der Karawane, im Schritt einer kleinen Gemeinschaft. Sie gehen gemeinsam, sind achtsam auf die Sterne und achtsam aufeinander. Sie blicken zum Himmel, aber sie haben auch ein Auge auf jene, die neben ihnen gehen und verlangsamten ihren Schritt auf das Mass des anderen, der mehr Mühe hat.

Dann der überraschende Moment: Der Weg der Weisen ist voller Irrtümer. Sie verlieren den Stern, sie finden eine grosse Stadt statt des kleinen Dorfes, sie fragen einen Kindermörder nach dem Kind; sie suchen nach einem Palast und finden ein armes Haus. Aber sie haben unendliche Geduld, um neu anzufangen. Das Drama unseres Menschseins besteht nicht darin, zu fallen, sondern sich dem Sturz zu ergeben.

«Und siehe, da war das Kindlein auf dem Arm seiner Mutter; und sie fielen

vor ihm nieder und brachten ihm Geschenke.» Das wertvollste Geschenk aber, das die Sterndeuter mitbringen, ist nicht das Gold, sondern ihre eigene lange Reise. Ein unschätzbare Geschenk sind die Monate, die sie mit ihrer Suche verbrachten, in endlosem Gehen, einem Wunsch folgend, der stärker war als all die Wüsten, die sie mühevoll durchqueren mussten. Gott will, dass wir uns nach ihm sehnen. Gott dürstet nach unserem Durst: nach unserem grössten Geschenk.

«Und als sie in das Haus hineinkamen, sahen sie das Kind und seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.» Sie verehren ein kleines Kind. Geheimnisvolle Lektion: Nicht der Mann des Kreuzes, nicht der glorreiche Auferstandene, nicht ein weiser Mann mit Worten voller Licht, nicht ein junger Mann in der Fülle seiner Kraft – nein, einfach nur ein Kind! Nicht nur an Weihnachten ist Gott wie wir, er ist nicht nur der Gott bei uns (Immanu-El), sondern er ist ein «kleiner Gott» mitten unter uns. Und vor ihm musst du keine Angst haben, und von einem Kind, das du liebst, kannst du dich nicht losreissen.

So ergeht meine Bitte an alle Menschen: Macht euch sorgfältig und liebevoll mit diesem Kind vertraut, und dann lasst es alle wissen, damit sie auch kommen, um es zu verehren. Herodes aber ist der Mörder unserer Träume, unfrei im Herzen – und Herodes ist auch in uns selber: Es ist dieser todbringende Zynismus, diese Verachtung, welche unsere Hoffnungen und Träume zerstört. So möchte ich alle – den Freund, den Theologen, den Künstler, den Wissenschaftler und den Mann von der Strasse – immer wieder fragen: Hast du das Kind gefunden? Bitte suche noch einmal gründlich in der Geschichte und in den Büchern, im Herzen der Dinge, im Evangelium und in den Menschen! Suche noch einmal sorgsam, indem du die Weiten des Himmels und die Tiefen des Herzens betrachtest! Und dann erzähle mir davon, wie eine Liebesgeschichte, damit auch ich komme, um das Kind anzubeten, mit meinen Träumen und Hoffnungen, welche gerettet wurden vor allen todbringenden Herodes-Kräften, die in der Geschichte und im Menschenherzen wirken wollen.

Euer Federico

Kollekten 2023

Die nachstehenden Kollekten wurden im Jahr 2023 von unseren beiden Kirchengemeinden weitergeleitet.

	CHF
Kinderspital Bethlehem	1322.00
Epiphanieopfer	341.10
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	273.05
Caritas Graubünden	256.20
Erbebenopfer Syrien, Türkei	
Caritas	600.60
Fastenopfer	1775.10
Christen im Heiligen Land	247.60
Sr. Lorena	169.00
Flüchtlingshilfe der Caritas	151.85
Papstopfer/Papstpfenning	59.05
Caritas Schweiz	204.30
Aufgaben des Bistums	62.10
Pfarreien in Notlage	319.95
migratio am Tag er Migranten	49.40
Ausgleichsfonds der Weltkirche	159.00
Priesterseminar St. Luzi	514.30
Gymnasien im Bistum Chur	206.55
Theologiestudierende im Bistum	230.25
Universität Freiburg	183.55
Interne Kollekten	
Für Orgeln	1661.15
Renovation Schmitten	148.00

Zusammenkunft mit Erstkommunikanten und Eltern in Tiefencastel am 15. November



Hubertusmesse in Alvaneu Dorf am 18. November



**Seniorenadvent in Surava
am 3. Dezember**



**Barbara-Andacht in Bergün
am 4. Dezember**



**St. Nikolaus in Alvaneu
am 6. Dezember**



**Mesmerinnentreffen in Surava
am 12. Dezember**



Der Nikolaus besucht unsere Erstkommunikanten im Envia.

**Termine Sternsinger
Die Sternsinger kommen ...
Ils steilers vignan ...**

- 29.12.2023 Vazerol
- 30.12.2023 Brienz
- 31.12.2023 Mon und Stierva
- 06.01.2024 Tiefencastel und Alvaschein
- 13.45 Uhr kurze Andacht Cresta Marscha/Brunnen bei/im Hotel Rätia
- 07.01.2024 Alvaneu
- 13.30 Uhr Andacht in der Kirche Alvaneu Dorf



Novene in Brienz

Als Vermächtnis bringt Brienz dieses Jahr einen Schatz in die neue Kirchgemeinde: die Novene zur Gottesmutter. Die Fusion auf Pfarrgemeindeebene beeinträchtigt nicht die über die Jahre gefestigte pastorale Vitalität. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr wie in den kommenden Jahren weiterhin mit der Gottesmutter jubeln und uns durch ihre Fürsprache für ihre grosse Verbundenheit mit Brienz und dem Tal bedanken. Dieses Jahr beginnt die Novene bereits am 6. Januar, fünf Tage nach dem Fest der Muttergottes als Dank und Lob an den Herrn für den guten Fortgang des gesellschaftlichen Lebens in Brienz und im Tal.



Novene vom 6. bis 13. Januar um 19 Uhr und am Sonntag, 14. Januar, um 14 Uhr
hl. Messe und Abschluss der Novene